



Keiner ohne Abschluss - 2. Chance für Schüler ohne Chance

7,4% der Jugendlichen in Rheinland-Pfalz verlassen die Schule ohne einen Abschluss! Damit haben zahlreiche Jugendliche trotz Fachkräftemangels kaum eine Chance auf dem Arbeitsmarkt.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur hat dieses Problem erkannt und das KOA-Projekt ins Leben gerufen. Seit dem Schuljahr 2009/2010 wird dieses Projekt erprobt und kontinuierlich verbessert und auf weitere Schulen erweitert.



Ziel des Projektes ist es, Schülerinnen und Schülern ohne Chancen auf einen Schulabschluss in einer eigens dafür eingerichteten Klasse zu einem erfolgreichen Abschluss und zu einem gelingenden Übergang in die Arbeitswelt zu führen.

Voraussetzungen:

- Klasse 9 ohne Abschluss absolviert und auch keine Aussicht darauf in einer Regelklasse
- Einverständnis der Eltern und Mitarbeitsbereitschaft der Schüler, welche bei einem Vorstellungsgespräch unter Beweis gestellt wurden
- Selbstständige Praktikumsplatzsuche
- Bereitschaft Sport im Klassenverband zu absolvieren
- Bereitschaft zweimal die Woche bis 16 Uhr am Unterricht teilzunehmen



Methoden:

- Am einzelnen Schüler orientierte Hilfsangebote - ermöglicht durch **Teamenteaching**
- Hoher **Praxisbezug** durch an der Lebenswelt der Schüler orientierte Projekte
- **Fächerkopplung** zum Ausgleich individueller Schwächen
- Regelmäßiges institutionalisiertes **Feedback** (Freitags-Frühstück)
- Regelmäßiger **Austausch** mit den Eltern



Besonderes:

- Themen der Fächer haben hohen Praxisbezug, z.B.: Mathematik für den Beruf (Dreisatz, Flächenberechnung, Prozentrechnung), Deutsch (Bericht, formeller Brief, Vorgangsbeschreibung, Praktikumsmappe)
- Förderung der Medienkompetenz (Laptopeinsatz)
- Förderung von Softskills (Teambuilding-Maßnahmen z.B. im Kletterwald oder bei einer Integrationsfahrt)



• Projekte zur Berufsorientierung

- Tag der Berufs- & Studienorientierung im Februar
- 2 Tage Praktikum pro Woche
- Betriebsbesichtigungen und Unterrichtsgänge
- Soziale und nachhaltige Projekte (z.B. Seniorennachmittag, Müllsammelaktion)

Kooperationen:

Bereits jetzt kooperiert die Geschwister-Scholl-Realschule *plus* Germersheim beispielsweise mit der **Berufsberatung der Agentur für Arbeit, der Jugendberufshilfe, der Geniefabrik und der Tafel**. Doch für unser KOA-Projekt sind wir auf die Unterstützung weiterer Partner angewiesen, die die Schule bei ihrem Projekt unterstützen (z.B. Betriebe, Einrichtungen, Institutionen):

Sie tragen mit Ihrem Engagement dazu bei,

...Schülerinnen und Schülern die Chance auf einen sicheren und besser vorbereiteten Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen,

...Jugendliche über vielfältige Berufsbilder vor Ort zu informieren und ihnen lokale und regionale Betriebe vorzustellen,

...die Abbrecherquote von Auszubildenden zu reduzieren, indem Sie den jungen Menschen frühzeitig ein klares Bild über die Berufswirklichkeit und ihre Anforderungen vermitteln.

Sie wünschen weitere Informationen zum Projekt „Keine/r ohne Abschluss“?

Ansprechpartner:

Frau Schwarz (Schulleiterin)

Herr Lickes (Projektkoordination und Klassenlehrer)

Frau Wagner (Projektkoordination und Co-Klassenlehrerin)

Telefon: [07274 919930](tel:07274919930)

E-Mail: gss-germersheim@t-online.de

www.koa.rlp.de

